

Troilus Gold erbohrt 4,33 g/t AuÄq über 29 m, einschl. 6,37 g/t über 18 m in der 87-J Connector Zone

26.01.2023 | [IRW-Press](#)

Montreal, 26. Januar 2023 - [Troilus Gold Corp.](#) (Troilus oder das Unternehmen) (TSX: TLG; OTCQX: CHXMF; FWB: CM5R) meldet positive Analyseergebnisse aus der Connector Zone, einem Ziel, das sich zwischen den beiden ehemaligen Tagebaugruben Z87 und J4 auf seinem Gold-Kupfer-Projekt Troilus im Norden von Quebec, Kanada, befindet. Die vorliegenden Ergebnisse stammen aus einem laufenden 5.000 Meter umfassenden Bohrprogramm, das konzipiert wurde, eine oberflächennahe hochgradige Mineralisierung, die Ende letzten Jahres in dieser Zone durchteuft wurde, anzuvisieren und zu erweitern (siehe Pressemitteilung vom 8. November 2022).

Die jüngsten Ergebnisse belegen eine Kontinuität der hochgradigen Mineralisierung, die sich entlang eines Nordnordwest-Trends zwischen den beiden ehemaligen Tagebaugruben erstreckt (siehe Abbildungen 1 und 2). Über die wichtigsten Punkte wird im Folgenden berichtet; die Ergebnisse sind in Tabelle 1 dargestellt.

Connector Zone - wichtigste Ergebnisse der Bohrabschnitte:

Bohrung 87-449

- 2,07 g/t AuÄq über 11,2 m, einschließlich 4,07 g/t AuÄq über 5 m

Dieser Abschnitt befindet sich direkt an der Oberfläche; die Bohrung wurde auf dem Grundgebirge innerhalb dieser hochgradigen mineralisierten Zone angesetzt.

- 1,22 g/t AuÄq über 10,0 m, einschließlich 1,49 g/t AuÄq über 6,2 m

- 1,31 g/t AuÄq über 6 m

Bohrung 87-451

- 4,33 g/t AuÄq über 29 m, einschließlich 6,37 g/t AuÄq über 18 m

- 5,5 g/t AuÄq über 6 m

- 1,01 g/t AuÄq über 49 m, einschließlich 1,99 g/t AuÄq über 10 m

Justin Reid, CEO von Troilus Gold, sagte: Die jüngsten Bohrergebnisse aus diesem neuen und aufregenden Ziel belegen die Kontinuität der hochgradig mineralisierten Strukturen zwischen den beiden ehemaligen Tagebaugruben. Detaillierte Strukturarbeiten, die vom Geologenteam durchgeführt wurden, haben wesentlich zum Verständnis und zur erfolgreichen Zielermittlung auf diesen hochgradigen Trends beigetragen. Diese oberflächennahen hochgradigen Zonen befinden sich innerhalb und in unmittelbarer Nähe der PEA-Grubenmodelle und wir sind der Ansicht, dass sie in den Minenplan aufgenommen werden und so das Abraumverhältnis und die Wirtschaftlichkeit des Projekts positiv beeinflussen könnten. In den kommenden Monaten wird sich unser Team weiterhin darauf konzentrieren, die Möglichkeiten für die Entdeckung und Abgrenzung von hochgradigen oberflächennahen Zielen zur Aufnahme in unsere bevorstehende Machbarkeitsstudie zu maximieren, die in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 erwartet wird.

Strukturelle Kontrollen zeigen Kontinuität der Mineralisierung in der Connector Zone

Die J-87 Connector-Bohrung 87-449 durchteufte eine entgegen der Fallrichtung verlaufende Mineralisierung direkt an der Oberfläche einer hochgradigen Zone, die von der zuvor gemeldeten Bohrung 87-422, die 138 m mit 1,75 g/t AuÄq lieferte (siehe Pressemitteilung vom 8. November 2022 und Abbildung 3 unten), durchteuft wurde. Die Bohrung wurde auch in die Tiefe bis unterhalb von Z87 niedergebracht, wobei sie eine Mineralisierung unterhalb der Grube Z87 im mineralisierten Hauptkorridor der Grube durchteufte und genauer abgrenzte.

Die Bohrung 87-451 lieferte einen bedeutenden Abschnitt mit hochgradiger Mineralisierung in geringer Tiefe im Streichen der interpretierten strukturellen Trends, die zwischen den beiden ehemaligen Tagebaugruben verlaufen (siehe Abbildung 2 unten). Der mineralisierte Abschnitt mit 4,3 g/t AuÄq über 29 Meter ist einer der beständigsten hochgradigen Abschnitte, die bei Troilus erbohrt wurden, wobei 17 der 29 Proben innerhalb der Zone Gehalte von mehr als 3,0 g/t AuÄq enthielten.

Diese hochgradigen Abschnitte befinden sich entlang der interpretierten geneigten strukturellen Trends, die

zwischen den Tagebaugruben Z87 und J verlaufen. In Bereichen, in denen diese geneigten Trends die primären, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Mineralisierungskontrollen kreuzen, können hochgradige Vorkommen auftreten. Die Mineralisierung in der Connector Zone ist genauso ausgerichtet wie der gesamte Erzkörper Z87; die hochgradige Anreicherung über große Mächtigkeiten wird jedoch als Ergebnis von strukturellen Kreuzungen und günstigen stratigrafischen Horizonten interpretiert. Die Verwendung von ausgerichteten Bohrkernen und magnetischer Flugmessungen hat dazu beigetragen, diese Interpretation zu verstehen und zu unterstützen (siehe Abbildung 2 unten).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69023/Troilus_260123_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Lageplan von Z87 und der J Zone mit aktuellen und zuvor gemeldeten Bohrlöchern

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69023/Troilus_260123_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2 - Abschnitt 14000N mit Blick gen Nordosten mit den Ergebnissen von Bohrung 87-451

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69023/Troilus_260123_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3 - Abschnitt 14100N mit Blick gen Nordosten mit den Ergebnissen von Bohrung 87-449

Tabelle 1: Analyseergebnisse aus der Connector Zone

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	innerhalb/außerhalb des Grubenmodells der PEA 2020	Au-Gehalt (g/t)
87-449					
	26,8	38	11,2	innerhalb	1,68
einschließl.	29	34	5,0	innerhalb	3,36
	57	58	1,0	innerhalb	0,73
	79	89	10,0	innerhalb	1,00
einschließl.	80	86,2	6,2	innerhalb	1,25
	94	100	6,0	innerhalb	1,08
einschließl.	95	98	3,0	innerhalb	1,51
	104	105,8	1,8	innerhalb	1,51
	133	141	8,0	außerhalb	0,94
einschließl.	140	141	1,0	außerhalb	2,95
	470	482	12,0	außerhalb	0,48
einschließl.	474	477	3,0	außerhalb	1,66
	550,3	569	18,7	außerhalb	1,15
einschließl.	560,1	566	5,9	außerhalb	2,09
87-451					
	97	101	4,0	außerhalb	1,79
einschließl.	100	101	1,0	außerhalb	4,31
	115	144	29,0	außerhalb	3,90
einschließl.	119	137	18,0	außerhalb	5,77
	159	160	1,0	außerhalb	3,41
	545	557	12,0	außerhalb	0,80
einschließl.	550	555	5,0	außerhalb	1,40
	562	568	6,0	außerhalb	2,53
	581	630	49,0	außerhalb	0,84
einschließl.	614	624	10,0	außerhalb	1,71

Qualitätssicherung und -kontrolle

Während des Bohrprogramms in der Zone 87 wurden Analyseproben in einer Länge von einem Meter aus dem NQ-Kern genommen und in die Hälfte zersägt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an ALS Laboratory, ein zertifiziertes, kommerzielles Labor, geschickt, und die andere Hälfte wurde für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenz einbehalten. Alle Proben wurden einem strengen QA/QC-Programm zur Qualitätssicherung und -kontrolle unterzogen. Dabei wurden eine zertifizierte mineralisierte Standardprobe und eine Leerprobe in jede Serie von 25 Proben eingebracht. Jede Probe wurde standardgemäß auf 85 % zerstoßen, zu 75 Mikrometern in 500 Gramm-Spaltproben. Die Proben wurden mit Hilfe einer Ein-AT-(30

g)-Brandprobe mit AA-Abschluss analysiert. Bei Ergebnissen von mehr als 3,5 g/t Au wurde die Analyse mit einem gravimetrischen Abschluss wiederholt. QA/QC-Proben wurden einer 50 Gramm-Brandprobe unterzogen. Neben Goldanalysen nahm ALS Laboratory Multi-Element-Analysen mit ME-ICP61-Analyse für 33 Elemente und Viersäuren-ICP-AES-Auflösung vor.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Kyle Frank, P.Geo., Explorationsmanager, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Frank ist ein Angestellter von Troilus und steht gemäß NI 43-101 in einem Nahverhältnis zum Unternehmen.

Über Troilus Gold Corp.

[Troilus Gold Corp.](#) ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Die Claims von Troilus erstrecken sich über 435 km² im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec, innerhalb des Grünsteingürtels Frotêt-Evans. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Caroline Arsenault, VP Corporate Communications
+1 (647) 407-7123
info@troilusgold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen: Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.

Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um die wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die PEA ist mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten behaftet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrissen, die mit dem Vorstehenden in Zusammenhang stehen, finden Sie weiter unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die potenziellen Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und der Ergebnisse auf das Unternehmen; der möglichen Wirtschaftlichkeit des Projekts und des Verständnisses des Projekts durch das Unternehmen, das Erschließungspotenzial und den Zeitplan des Projekts; der Schätzung der Mineralressourcen; der Realisierung der geschätzten Mineralressourcen; des Zeitplan und des Umfangs der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf den möglichen Umfang der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den niedrigen Entdeckungskosten des Unternehmens, dem technischen Know-how und der Unterstützung durch die lokalen Gemeinden zu profitieren. Im Allgemeinen

können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet bzw. erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, vorgesehen, schätzt, prognostiziert, "beabsichtigt", "setzt fort, nimmt an bzw. nimmt nicht an oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden könnte, können, würden, werden oder dürften. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Gewissheit gibt, dass das Explorationsprogramm zu einer Erweiterung der Mineralressourcen führt; Risiken und Unsicherheiten, die Mineralressourcenschätzungen inhärent sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/492215--Troilus-Gold-erbohrt-433-g-t-AuAeq-ueber-29-m-einschl.-637-g-t-ueber-18-m-in-der-87-J-Connector-Zone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).